

Wegen Ärger mit jungen Leuten: Stadt lässt Schalksburgschule umzäunen

Ebingen. Müll, Lärm, Zerstörung: Schulleitung, Stadtverwaltung und Polizei haben wie berichtet ein Problem mit Gruppen junger Leute, die sich rund um die Schalksburgschule in Ebingen treffen und danebenbenutzen. Die Stadtverwaltung ergreift deshalb, wie angekündigt, Maßnahmen: Das Schulgelände mit dem markanten neuen Spielplatz wird umzäunt.

„Damit wird der Zugang zu der Schule in den Abendstunden und an den Wochenenden für Fremde verwehrt“, schreibt Rathaus-sprecherin Sarah Braun auf Anfrage. Schulhof und Spielplatz bleiben

demnach zu den ausgeschilderten Zeiten generell weiter geöffnet. Der Schulhof der Schalksburgschule in Ebingen soll nicht mehr Treffpunkt von Gruppen junger Leute sein, die Müll hinterlassen, fremdes Eigentum zerstören und Lärm machen. Möglich sei auch Videoüberwachung, hatte die Stadtverwaltung mitgeteilt. Einen neuen unrühmlichen Höhepunkt der Ärgernisse dort erreichten Unbekannte jüngst, die wie berichtet im Laufe der Herbstferien in mehrere Klassenzimmer eingebrochen waren und Geld gestohlen hatten.

Pascal Tonnemacher



Das Schild reicht nicht: Nun wird ein Zaun gebaut.

Foto: paca